

	<p>Objekt: Bockwindmühle Kobershain</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mühlen in Sachsen</p> <p>Inventarnummer: MAY-swp-335</p>
--	---

Beschreibung

Diese Reproduktion einer Aufnahme die Mühlenchronist Günter Rapp am 07.08.1974 von der Bockwindmühle in Kobershain machte, ist Teil der Mühlenkartei, die Bernd Maywald - selbst Mühlenforscher und Mitbegründer des Mühlenaktivs im Kulturbund der DDR - über Jahre zusammengestellt hat.

Die Bockwindmühle wurde, laut Wolfgang Ochsler, schon 1750 beschrieben und ab 1945 als reine Motormühle genutzt. Zum Zeitpunkt der Aufnahme hatte der hochbetagte Müller Arthur Brandt, geb. 1892, noch gelegentlich geschrotet. Erst nach dem Jahr 2000 wurde mit der Instandsetzung der inzwischen ruinösen Mühle begonnen.

Das Bild zeigt die Mühle von aufgehender- und Mondseite, ohne Flügelkreuz und mit Platten teilverkleidet.

Grunddaten

Material/Technik: S/W Papierabzug / Reproduktionsfotografie
Maße: 9 x 14 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	07.08.1975
	wer	Günter Rapp (1933-1990)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Bockwindmühle Kobershain

Schlagworte

- Bockwindmühle
- Denkmalschutz
- Fotografie
- Getreideverarbeitung

Literatur

- Wagenbreth, Otfried; Düntzsch, Helmut; Tschiersch, Rudolf; Wächter, Eberhard (1994):
Mühlen: Geschichte der Getreidemühlen ; technische Denkmale in Mittel- und
Ostdeutschland ; mit 36 Tabellen. Leipzig, Stuttgart, Seite 280